

AZ
14. Februar 2023

Amt der Stadt Feldkirch
Kommunikation
Dr. Andrea Bachmann
Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304 1160
Fax +43 5522 304 1119
andrea.bachmann@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Infrastrukturarbeiten im Kapellenweg in Tosters starten

Ab 20. Februar beginnen die Bauarbeiten für die Leitungsinfrastruktur im neuen Umlegungsgebiet zwischen dem Kapellenweg und dem Weideweg in Feldkirch-Tosters. Damit wird eine wichtige Voraussetzung für die weitere Entwicklung dieses Quartiers geschaffen.

„Das Quartier Tosters-Kapellenweg soll gemeinsam mit den Bewohner:innen entwickelt werden“, erklärt **Bürgermeister Wolfgang Matt**. „Deshalb hat im Oktober eine erste Bürger:innenbeteiligungsveranstaltung stattgefunden.“ Dabei wurden Ideen diskutiert, wie dieser Ortsteil sinnvoll entwickelt und auf die Bedürfnisse der Bewohner:innen angepasst werden kann. Während dieser Prozess mit einer weiteren Veranstaltung am 14. März fortgesetzt wird, beginnen nun wichtige Infrastrukturarbeiten.

„Durch die Umwidmung wurden im Quartier Kapellenweg neue Bauflächen geschaffen. Diese müssen nun kanaltechnisch mit einem Trennsystem erschlossen werden, d.h., es werden separate Schmutz- und Regenwasserleitungen errichtet“, erklärt **Rainer Graf-Bösch, Leiter der Abteilung Tiefbau bei der Stadt Feldkirch**. Gleichzeitig mit den Kanalbauarbeiten werden die Erschließungsstraßen für das Umlegungsgebiet errichtet und die neu parzellierten Grundstücke mit der weiteren notwendigen Infrastruktur (Wasser, Strom, Telekom, etc.) versorgt.

In der ersten Bauphase von 20. Februar bis 12. März werden die Anschlüsse im bestehenden Kapellenweg errichtet. Dafür muss die Straße für drei Wochen gesperrt werden. Die Buslinie 403 wird in dieser Zeit umgeleitet. In der zweiten Bauphase wird die Leitungsinfrastruktur im neu zu erschließenden Gebiet errichtet. Der Verkehr im Kapellenweg, inkl. Buslinie 403, wird dadurch nicht behindert. Die Infrastrukturarbeiten werden voraussichtlich bis Oktober 2023 dauern und die Kosten belaufen sich auf rund 2,15 Mio. Euro.

„Diese Bauarbeiten greifen dem Prozess für die Quartiersentwicklung nicht vor. Es werden nur die erforderlichen infrastrukturellen Grundlagen geschaffen“, betont Bürgermeister Matt und lädt alle Interessierten zur nächsten Veranstaltung am 14. März in der Volksschule Tosters ein.